

KINDERANALYSE

Zeitschrift für die Anwendung der Psychoanalyse in Psychotherapie
und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters

Heft 4, Dezember 2000

Herausgeber: Jochen Stork, München

Mitherausgeber: Margarete Berger, Hamburg · Elisabeth Brainin, Wien · Dieter Bürgin, Basel · Gilbert Diatkine, Paris · Michael Günter, Tübingen · Alex Holder, Hamburg · Erika Kittler, Freiburg · Nora Kurts, Paris · Peter Möhring, Gießen · Günther Molitor, Berlin · Helga Kremp-Ottenheim, Freiburg · Carmen Wenk-Reich, Freiburg

Wissenschaftlicher Beirat: Massimo Ammaniti, Rom · Annelies Arp-Trojan, Hamburg · Anni Bergman, New York · Jacques Berna, Thalwil · Colette Chiland, Paris · José D. Cordeiro, Lissabon · Robert N. Emde, Denver · Peter Fonagy, London · W. Ernest Freud, Bumley/Lancashire · Claudine Geissmann, Bordeaux · Bernard Golse, Paris · James M. Herzog, Newton · Hans Keilson, Bussum · Paulina F. Kernberg, White Plains · Serge Lebovici, Paris · Teresa Miro i Coll, Barcelona · Livia Nemes, Budapest · Francisco Palacio-Espasa, Genf · Manuel Pérez-Sánchez, Barcelona · Phyllis u. Robert Tyson, Holiday Court · Manuela Utrilla Robles, Madrid · Annette Watillon-Naveau, Brüssel

Inhalt

Artikel

Anne Alvarez
Unbewußte Phantasie,
Denken und Bewegung

337

Angelika Holderberg
Der Umgang mit dem Trauma

353

Alain Di Gallo
Die Zeichnung als Brücke
beim Erstkontakt mit dem
krebserkrankten Kind

376

Annegret Wittenberger
Einige Überlegungen zur Liebe
im «Potential Space»

396

Buchbesprechungen

V. Sinason
Geistige Behinderung und die
Grundlagen des menschlichen Seins
(Mahns)

415

M. Schulte-Markwort, B. Diepold,
F. Resch (Hg.)

Psychische Störungen im Kindes-
und Jugendalter
(Molitor)

420

Verein für Psychoanalytische Sozialarbeit
Tübingen und Rottenburg (Hg.)
Vom Entstehen analytischer Räume
(Kaufhold)

426

A. Alvarez, S. Reid (Ed.)
Autism and Personality
Findings from the Tavistock
Autism Workshop
(Niedecken)

428

Mitteilungen

Tagungskalender

432

Die Autoren dieses Heftes

434

Inhaltsverzeichnis 2000

I-II

Unbewußte Phantasie

Zusammenfassung: Diese Arbeit erörtern Phantasien und unbewußte Phantasien. Neuere psychoanalytische Theorien gehen hin, daß die Bewegung der Gedanken benötigen eine Sprache, mit der die Tätigkeiten des Denkens wie des Sprechens Patienten mit Haltungs- und Gestaltungsstörungen untersucht. Die Denkstörungen auf, bei denen es umgeben schien. Statt einer Änderung der Gedanken benötigen sie eher Veränderungen des Denkens. Dies hing teilweise davon ab, welche Objekte ihnen den Raum und die Zeit der Objekten wurden durch eine gezielte Arbeit beim Therapeuten erleichtert.
Schlüsselbegriffe: Unbewußte Phantasie, psychoanalytische Theorie

Dieser Vortrag enthält einige Gedanken über die unbewußte Phantasie und zum unbewußten Denken. Ich werde die Definitionen diskutieren und nahelegen, daß die Phantasie und des Denkens einer Erwähnung erscheint notwendig, dem präliminären zu-oberflächlich-bewußten Denken (nicht-eigentlichen Denken) ebenfalls wie dem unbewußten Phantasie, das dabei beteiligte Aktivitäten und die Beziehung dynamischer Konzepte

Die vorliegende Arbeit wurde als Vortrag für Kinder- und Jugendpsychotherapie am 15.9.2000.